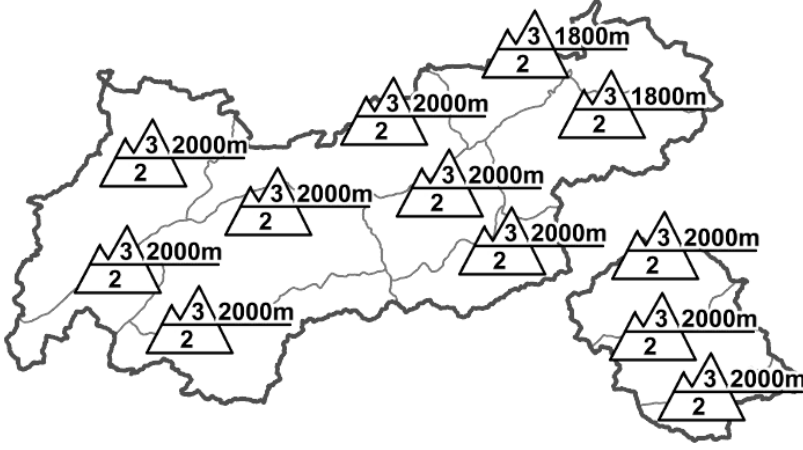
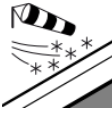
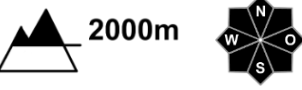

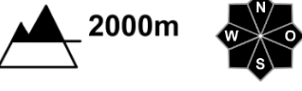






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 06.02.2015 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 2000m frisch!
	 Altschnee	 2000m va südlich des Inn
	Allg. Stufe Tirol 3 	Tendenz für morgen 

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - kalter, lockerer Neuschnee und Wind](#) [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#) [gm.7 - Schneearme](#) Bereiche in schneereicher Umgebung

Mit frischem Tribschnee verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt verbreitet erheblich.

Vor allem die ständig neu gebildeten Tribschneepakete sind störanfällig und können schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Vereinzelt können Lawinen immer noch in die Altschneedecke durchreißen und dann mittlere Größen erreichen.

Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Richtungen, hauptsächlich oberhalb etwa 2000m. Vorsichtig zu beurteilen sind weiters mit Tribschnee gefüllte Rinnen und Mulden sowie allgemein die Übergänge von wenig zu viel Schnee.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern daher unverändert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Osttirol 10 bis 20cm Neuschneezuwachs. Entlang des Ötztaler Hauptkammes waren es um 10cm, in den übrigen Regionen Nordtirols weniger. Der Höhenwind aus östlichen Richtungen wehte verbreitet kräftig, so dass lockerer Neuschnee, aber auch der Neuschnee der letzten Niederschlagsperiode wieder verfrachtet wurden.

Die dadurch entstandenen Tribschneeansammlungen sind spröde. Da sie zumeist auf einer lockeren Altschneeoberfläche, schattseitig häufig auch auf Oberflächenreif liegen, ist die Störanfälligkeit unverändert hoch.

Achtung: mit dem lebhaften bis starken Wind aus Ost bis Nordost entstehen heute im Tagesverlauf ständig neue, leicht auslösbare Tribschneeansammlungen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zwischen einem Hoch über den Britischen Inseln und einem Tief über dem westlichen Mittelmeer bringt eine Ostströmung weiterhin recht kalte Luft. In Tirol setzt sich von Norden her langsam der Einfluss des Hochs durch. In Osttirol und Südtirol kommt der Tauernwind bzw. der Nordföhn auf.

Bergwetter heute: Über dem Hochnebel im Norden und am Hauptkamm bald recht sonnig. Schleierwolken über den Gipfeln werden dünner. In Süd- und Osttirol wechseln sich Wolkenfelder und Sonne ab, die Berge stecken aber teils in hartnäckigen Nebeln und daraus ist vor allem im Süden leichter Schneefall möglich. Es weht empfindlich kalter Wind.

Temperatur in 2000m: -8 Grad, in 3000m: -9 Grad

Höhenwind: Lebhafter bis starker Ost- bis Nordostwind, im Süden Nordföhn.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Rudi Mair